jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1988/6/29 14Os189/87 (14Os190/87), 11Ns14/90, Ds15/90, 11Ns1/91, 11Ns2/91, Ds1/91, 11Os98/91

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.06.1988

**Norm**

StPO §72

**Rechtssatz**

Das Wesen der Befangenheit besteht in der Hemmung einer unparteiischen Entscheidung durch unsachliche psychologische Motive, für deren Vorliegen zureichende Umstände glaubhaft gemacht werden müssen. Auch wenn grundsätzlich schon der Anschein einer Befangenheit genügt, so setzt ein solcher aber voraus, dass konkrete Umstände dargetan werden, die geeignet erscheinen, aus der Sicht eines objektiven Beurteilers die volle Unbefangenheit des betreffenden Richters aus persönlichen Gründen in Zweifel zu ziehen; dass sich gegebenenfalls die Rechtsansicht des Richters mit jener Partei nicht deckt, reicht hiefür nicht aus.

**Entscheidungstexte**

- 14 Os 189/87
  Entscheidungstext OGH 29.06.1988 14 Os 189/87
  Veröff: EvBl 1988/153 S 761 = AnwBl 1989,158 (kritisch Graff)
- 11 Ns 14/90
  Entscheidungstext OGH 08.08.1990 11 Ns 14/90
  nur: Das Wesen der Befangenheit besteht in der Hemmung einer unparteiischen Entscheidung durch unsachliche psychologische Motive. (T1); nur: Auch wenn grundsätzlich schon der Anschein einer Befangenheit genügt, so setzt ein solcher aber voraus, dass konkrete Umstände dargetan werden, die geeignet erscheinen, aus der Sicht eines objektiven Beurteilers die volle Unbefangenheit des betreffenden Richters aus persönlichen Gründen in Zweifel zu ziehen. (T2)
- Ds 15/90
  Entscheidungstext OGH 10.01.1991 Ds 15/90
  Vgl auch
- 11 Ns 1/91
  Entscheidungstext OGH 19.02.1991 11 Ns 1/91
  nur T1; nur T2
- 11 Ns 2/91

Entscheidungstext OGH 05.03.1991 11 Ns 2/91
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Grundsätzlich genügt schon der Anschein der Befangenheit, sofern zureichende Anhaltspunkte gegeben sind, um bei einem unbeteiligten Beobachter die volle Unbefangenheit des Richters zweifelhaft erscheinen zu lassen. (T3)

- Ds 1/91
  Entscheidungstext OGH 21.06.1991 Ds 1/91
  Vgl auch
- 11 Os 98/91
  Entscheidungstext OGH 29.10.1991 11 Os 98/91
  nur T1; Beisatz: Die insbesondere auch in der fehlenden Bereitschaft zum Ausdruck kommen kann, eine vor Schluss des Beweisverfahrens gefasste Meinung über die Schuld oder Unschuld des Angeklagten nach Maßgabe nachfolgender Verfahrensergebnisse entsprechend zu ändern. (T4)
- 13 Ns 13/92
  Entscheidungstext OGH 16.09.1992 13 Ns 13/92
  Vgl auch; Beis wie T3
- 11 Ns 17/93
  Entscheidungstext OGH 13.05.1993 11 Ns 17/93
  Vgl auch; nur T2
- 15 Os 82/95
  Entscheidungstext OGH 29.06.1995 15 Os 82/95
  nur T1; nur T2
- 15 Os 178/95
  Entscheidungstext OGH 11.01.1996 15 Os 178/95
  Vgl auch; Beisatz: Befangenheitsanschein bejaht. (T5)
- 4 N 501/96
  Entscheidungstext OGH 30.01.1996 4 N 501/96
  nur T1; Beisatz: Hier: Da der Beschuldigte lediglich unsubstantiierte Pauschalvorwürfe gegen die Richterschaft erhoben, aber keinerlei konkrete Umstände behauptet hat, die die Unbefangenheit auch nur irgendeines der Mitglieder der Strafsenate des Obersten Gerichtshofes in Zweifel ziehen lassen könnten, war sein Ablehnungsantrag, jedenfalls insoweit nicht berechtigt. (T6)
- 13 Ns 1/01
  Entscheidungstext OGH 14.02.2001 13 Ns 1/01
  Vgl auch; nur T1; nur T2; Beisatz: Den unmittelbaren Zugang zur Erkenntnis eines solchen inneren Zustandes hat naturgemäß der betreffende Richter selbst. (T7)
- 13 Ns 8/01
  Entscheidungstext OGH 09.04.2001 13 Ns 8/01
  Vgl auch; Beis wie T3
- 11 Os 50/01
  Entscheidungstext OGH 08.05.2001 11 Os 50/01
  Auch; nur T1; nur T2; Beis wie T7
- 13 Os 181/01
  Entscheidungstext OGH 27.03.2002 13 Os 181/01
  Auch; Beisatz: Die gesetzeskonforme Wahrnehmung von Amtspflichten, wie die urteilsmäßige Erledigung eines gegen einen Tatbeteiligten anhängig gewesenen Strafverfahrens oder eine außerhalb der Hauptverhandlung vorgenommene Überprüfung, ob alle Ergebnisse der polizeilichen Erhebungstätigkeit im Gerichtsakt vollständig dokumentiert sind, erweckt den Anschein der Befangenheit ebensowenig wie die Tatsache, dass sich ein Mitglied des Gerichtes nicht im Sinn eines Antrages des Beschwerdeführers verhält. (T8)
- 13 Ns 5/03
  Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Ns 5/03
  Auch
- 12 Ns 24/06k

Entscheidungstext OGH 01.06.2006 12 Ns 24/06k
Auch; Beisatz: Auf die bloß subjektive Besorgnis einer Befangenheit kann eine Ablehnung nicht mit Erfolg gestützt werden. (T9)

- 12 Ns 60/06d
  Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Ns 60/06d
  Vgl auch; Beisatz: Es müssen konkrete Umstände dargetan werden, welche (objektiv) die Unvoreingenommenheit des Richters in Zweifel zu ziehen und zur Befürchtung Anlass zu geben, geeignet sind, er könne sich bei seiner Entscheidung von anderen als sachlichen Gründen leiten lassen. (T10)
- 12 Os 11/08x
  Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 11/08x
  Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Die gesetzeskonforme Wahrnehmung von Amtspflichten (hier §§ 232, 245 Abs 1 StPO) begründet keinen Befangenheitsanschein, selbst wenn sie von (an sich überflüssigen - § 52 Abs 1 bis 3 Geo) persönlichen Bemerkungen begleitet werden. (T11)
- 15 Os 14/09m
  Entscheidungstext OGH 15.04.2009 15 Os 14/09m
  Auch; Beisatz: Befangenheit liegt vor, wenn ein Richter an eine Rechtssache nicht mit voller Unvoreingenommenheit und Unparteilichkeit herantritt, somit eine Hemmung zu unparteiischer Entscheidung durch sachfremde psychologische Motive gegeben ist. (T12)
- 11 Os 27/10w
  Entscheidungstext OGH 20.04.2010 11 Os 27/10w
  Auch; Beis wie T12
- 5 Ob 233/10s
  Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 233/10s
  nur T1
- 9 Nc 6/11y
  Entscheidungstext OGH 04.05.2011 9 Nc 6/11y
  Beis wie T12
- 9 Nc 7/11w
  Entscheidungstext OGH 27.04.2011 9 Nc 7/11w
  nur T2; Beis wie T12
- 9 Nc 15/11x
  Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 Nc 15/11x
  nur T2; Beis wie T12
- 9 Nc 19/11k
  Entscheidungstext OGH 25.11.2011 9 Nc 19/11k
  Auch
- 9 Nc 8/12v
  Entscheidungstext OGH 29.03.2012 9 Nc 8/12v
  Vgl auch; nur T2; Beis wie T12
- 15 Os 110/12h
  Entscheidungstext OGH 27.02.2013 15 Os 110/12h
  Auch; Beis wie T12
- 7 Nc 19/14z
  Entscheidungstext OGH 04.06.2014 7 Nc 19/14z
  Auch; Beisatz: Für das Vorliegen einer Befangenheit genügt deren Anschein, wenn konkrete Umstände dargetan werden, die geeignet sind, aus der Sicht eines objektiven Beurteilers die volle Unbefangenheit des betreffenden Richters aus persönlichen Gründen in Zweifel zu ziehen. (T13)
- 8 Nc 14/15y
  Entscheidungstext OGH 24.03.2015 8 Nc 14/15y
  Vgl auch; nur T2; Beis wie T13
- 8 Nc 22/15z

Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 Nc 22/15z
Auch; nur T2; Beis wie T13

- 23 Ds 2/17x
  Entscheidungstext OGH 28.08.2017 23 Ds 2/17x
  Auch
- 15 Os 8/20w
  Entscheidungstext OGH 10.04.2020 15 Os 8/20w
  Vgl
- 15 Os 54/21m
  Entscheidungstext OGH 29.06.2021 15 Os 54/21m
  Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0096880

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at